



Großer Bahnhof für Sportler und Ehrenamtler: Der Stadtsportverband Bad Laasphe zeichnete gestern Abend eine Vielzahl von Menschen aus – für ihr Engagement und für ihre sportlichen Erfolge.

Fotos: Timo Karl

Erfolgreich auf vielen Ebenen

BAD LAASPHE Stadtsportverband zeichnet Lea Sophie Post als Sportlerin des Jahres aus

Für vier Jahrzehnte Schiedsrichtertätigkeit erhielt Wolfgang Köttgen vom FV Niederlaasphe eine Ehrung.

tika ■ Die Überraschung war perfekt, das Staunen stand Lea Sophie Post ins Gesicht geschrieben. Die 16-jährige paralympische Leichtathletin ist Sportlerin des Jahres von Bad Laasphe. Der Stadtsportverband ehrte die Lahnstädterin gestern Abend im Rahmen seiner Sportlerehrung im Haus des Gastes in Bad Laasphe.

Hervorgetan hatte sich die Leichtathletin zunächst bei den hessischen Landesmeisterschaften der Special Olympics. Dabei hatte sich die Schülerin der Hilde-Heinemann-Schule Hommertshausen in Dautphetal zum bereits zweiten Mal nach 2016 für das Bundesfinale in diesem Jahr in Kiel qualifiziert. „Das ist eine besondere Ehrung, die wir vornehmen. Lea Sophie Post ist zum ersten Mal dabei. Dies bedeutet aber nicht, dass sie nicht schon vorher erfolgreich war“, erklärte Laudatorin Kira Claudi. Sie hatte zugleich – gemeinsam mit Wolfgang Gerber – die Moderation des Abends übernommen. Eines machte sie

indes unmissverständlich im Hinblick auf die Sportlerin des Jahres deutlich: „Ich bin mir sicher, dass da noch viele weitere Erfolge von Lea Sophie Post hinzukommen“, war sich die Laudatorin sicher, dass dies der Beginn einer Erfolgsgeschichte war.

Ohne Zweifel hatte sich die Leichtathletin nicht nur sportlich verdient gemacht. Sie war zudem auch das Gesicht eines inklusiven Ausstellungs- und Aktionsprogrammes im vergangenen Herbst im Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln. Auf Informations- und Präsentationsmaterialien war ein Foto von Post zu sehen, die damit letztlich die Stadt Bad Laasphe an kulturell bedeutender Stelle repräsentiert hatte. „Das war ein besonderer Moment für uns, das hat uns sehr stolz auf Lea gemacht“, erinnerte sich Vater Steffen Post an die Ausstellungsöffnung in Köln. Das entsprechende offizielle Foto seiner Tochter in gerahmter Form hatte der evangelische Pfarrer gleich mit dabei.

Überdies zeichnete der Stadtsportverband im Rahmen der Ehrungsgala – diese fand gemeinsam mit der Stadt Bad Laasphe statt (siehe Extrabericht auf Seite 5) – zahlreiche Einzelsportler sowie Mannschaften aus dem gesamten Stadtgebiet aus (siehe Extrakasten auf dieser Seite). Hinter diesen Sportlern und ihren Erfolgen stehen Ehrenamtler. „Trainer, Be-

treuer und Eltern machen diese Leistungen erst möglich. Dazu zählt etwa das Training, das die Grundlage für die Erfolge ist, geleitet von Ehrenamtlern. Es gehört ein besonderes Interesse dazu, sich in seiner Freizeit für diese Dinge einzusetzen“, machte Bad Laasphe's Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann deutlich.

Stellvertretend für alle Ehrenamtler zeichnete der Stadtsportverband Bad Laasphe den Fußball-Schiedsrichter Wolfgang Köttgen aus. Er ist seit vier Jahrzehnten als Unparteiischer für den FV Niederlaasphe aktiv – eine besondere ehrenamtliche Leistung. „Diese Tätigkeit hat oft mit Hohn, Spott und Beleidigungen zu tun. Trotzdem ist Wolfgang seit 40 Jahren dabei, hat kontinuierlich Fortbildungen absolviert und teils mehr als drei Spiele pro Woche absolviert – das ist mehr als das übliche Pensum“, erklärte Laudator Rene Schäfer. Der Kassierer des FV Niederlaasphe brachte es auf den Punkt: „Diese Leistung kann man Wolfgang Köttgen nicht hoch genug anrechnen.“

Unter dem Strich war es ein Gala-Abend für den Sport. Ein Abend, der Menschen in den Mittelpunkt stellte, die sich ihren großen Moment auf der Bühne im Haus des Gastes redlich erarbeitet hatten – der Applaus des Publikums für jeden Einzelnen sprach dabei für sich.



Die Freude war groß: Leichtathletin Lea Sophie Post ist Sportlerin des Jahres von Bad Laasphe. Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann (r.) und Stadtsportverbandssportwart Wilhelm Meister (l.) zeichnete die Lahnstädterin aus.



Seit 40 Jahren ist Wolfgang Köttgen (Bildmitte) als Schiedsrichter für den FV Niederlaasphe aktiv – eine besondere ehrenamtliche Leistung. FVN-Kassierer Rene Schäfer (l.) und Stadtsportverbandssportwart Wilhelm Meister (r.) zeichneten ihn aus.

Die Ehrungen im Überblick

► **Sportlerin des Jahres:** Lea Sophie Post (Hilda-Heinemann-Schule Hommertshausen/Bad Laasphe).

► **Kunstturnen:** *Einzel:* Sunny Joe Fiecker (KTV Obere Lahn/Bad Laasphe) – u. a. 4. Platz beim Deutschlandcup im Geräteturn-Mehrkampf der Altersklasse 14/15.

► **Laufen:** *Einzel:* Franziska Espeter (Frauen/TV Laasphe) – zahlreiche Siege und Platzierungen bei regionalen und überregionalen Laufveranstaltungen über verschiedene Distanzen.

► **Leichtathletik:** *Einzel:* Lara Hochdörffer – u. a. zweifacher Einzel- sowie Mannschaftskreismeistertitel im Drei- und Vierkampf, Kreismeisterschaft im Blockwettkampf Wurf und bei den DJMM; Franziska Walle – Siege beim DJMM-Qualifikationswettkampf für das Westfalenfinale und im Speerwurf beim Wertferitag der LAV Dietzhöhlzal; Wiebke Walther – u. a. Kreismeisterrin im Weitsprung, Sieg beim DJMM-Qualifikationswettkampf für das Westfalenfinale und DJMM-Kreismeisterschaft; Joline Bätz (alle U 14) – u. a. Siege beim DJMM-Qualifikationswettkampf für das Westfalenfinale und bei den DJMM auf Kreisebene; Damian Dreßler

(U 16) – u. a. Gauhallen-Vizemeisterschaft im Vierkampf, dreifacher Kreis-Einzelmeister und Gesamtsieger des Leichtathletik-Schülercups sowie der Rothaarcup-Laufserie; Ricarda Wied-Bernshausen (W 55/alle TV Laasphe) – u. a. Deutsche Senioren-Meisterschaft im Speerwurf, Deutsche Meisterschaft im Schleuderballwurf und im Steinstoß-Dreikampf ■ *Mannschaft:* TV Laasphe/LG Wittgenstein – U 14 (Lara Hochdörffer, Franziska Walle, Wiebke Walther, Joline Bätz).

► **Schach:** *Mannschaft:* SV Laasphe 3. (Patrick Swillus, Wilfried Klös, Sören Portmann, Ullrich Käppele, Olaf Hellmig, Sebastian Andersch sowie die Ersatzspieler Clemens Hellmig, Horst Homrighause, Anke Hellmig) – Aufstieg in die Bezirksliga mit anschließendem Verzicht darauf aus personellen Gründen.

► **Schießen:** *Einzel:* Frank Wunderlich (SSG Feudingen) – u. a. zwei Siege bei der Armbrust-Landesmeisterschaft sowie Teilnahme an der DM in der Disziplin Armbrust.

► **Skilanglauf:** *Einzel:* Max Bernshausen (M 15/SC Rückershausen) – mehrere Siege und Platzierungen beim DSV-Schülercup sowie bei

den WSV-/HSV-Meisterschaften, Mitglied der WSV-Verbandsmannschaft.

► **Skisport:** *Einzel:* Franz Enderling (SK Winterberg/Oberndorf) – zahlreiche Titel und Platzierungen im Skispringen, in der Nordischen Kombination und im Langlauf sowie WM-Titel und Platzierungen beim internationalen Mastercup (inoffizielle Senioren-WM) im Skispringen und der Nordischen Kombination.

► **Skispringen/Nordische Kombination:** *Einzel:* Emily Schneider (W 12-14) – zahlreiche Siege und Platzierungen beim DSV-Schülercup, Mitglied der WSV-Verbandsmannschaft; Lukas Wied (M 13/beide SC Rückershausen) – zahlreiche Siege und Platzierungen beim DSV-Schülercup, Teilnahme am internationalen FIS-Youth-Cup, Mitglied der WSV-Mannschaft.

► **Tennis:** *Mannschaft:* Herren 40+ (Matthias Prause, Jörg Hochdörffer, Alexander Muth, Steffen Klingelhöfer, Martin Kramer, Markus Benner, Christian Hengst, Jens Bosch) – Aufstieg in die Südwestfalenliga.

► **Ehrenamt (Stadtssportverband):** Wolfgang Köttgen (FV Niederlaasphe) für 40-jährige Schiedsrichtertätigkeit im Verein.